

Jugend 19 Bezirksklasse A Winter Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Werneck : VfL Niederwerrn
Donnerstag, 01.02.2024, 17:45 Uhr

Burkard bereitet dem TSV Werneck den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 20:17 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Werneck ihr Heimspiel in der Jugend 19 Bezirksklasse A Winter Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den VfL Niederwerrn. Rund 2 Stunden lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Jakob Schmeel den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Den Start machte das Eröffnungsdoppel. Beim 3:0-Erfolg gelang es Klein / Burkard die Gastspieler Albert / Schömig in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Schmeel / Pfister letztlich parat, um Beuschel / Schüch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 8:11, 7:11. Es war ein langes Spiel, bis Marius Klein seine 2:3-Niederlage gegen Felix Albert hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Albert zu Ende ging. Nicht einen Satzgewinn überließ Julian Burkard seinem Gegner Simon Beuschel beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Jakob Schmeel gewann gegen Jan Schömig mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schmeel endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen daraufhin Jannes Pfister letztlich auf Lager, um Leon Schüch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 3:11, 4:11. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 3:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Marius Klein dann bei seinem Sieg in drei Sätzen von Simon Beuschel. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Julian Burkard die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Lange mit Leon Schüch kämpfen musste Jakob Schmeel in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Jannes Pfister verlor sein Match indessen gegen Jan Schömig unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der TSV Werneck verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Werneck nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während der VfL Niederwerrn vor dem nächsten Spiel, das am 07.02.2024 gegen die DJK Dürrfeld ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Werneck bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.02.2024 gegen den FC Knetzgau.

Statistik:

TSV Werneck

Doppel: Klein / Burkard 1:0, Schmeel / Pfister 0:1

Einzel: M. Klein 1:1, J. Burkard 2:0, J. Schmeel 2:0, J. Pfister 0:2

VfL Niederwerrn

Doppel: Albert / Schömig 0:1, Beuschel / Schüch 1:0

Einzel: F. Albert 1:1, S. Beuschel 0:2, J. Schömig 1:1, L. Schüch 1:1